



# Vakuum und Zange

KINDERN HELFEN, EINE SCHWIERIGE GEBURT ZU VERARBEITEN.

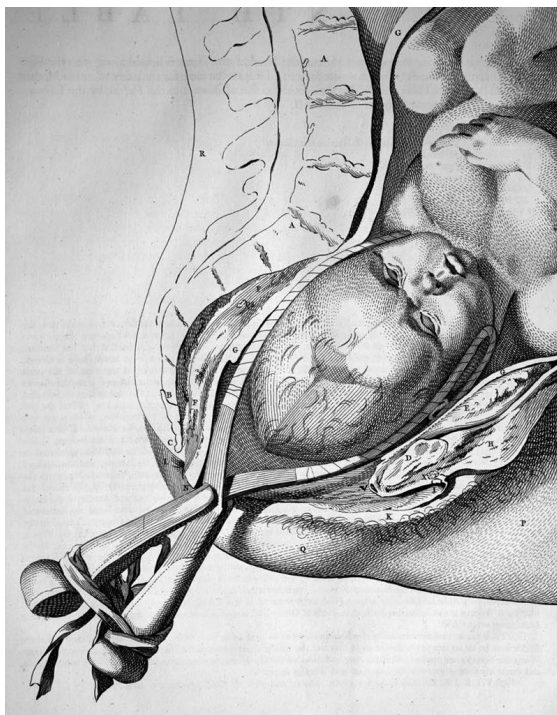
Mit Klaus Käppeli\*, CH

**N**ebst dem immer mehr in Mode gekommenen Kaiserschnitt zählen Saugglocken- und Zangenentbindung zu den weiteren chirurgischen Eingriffen, die bei Neugeborenen häufig zur Geburtsgeschichte gehören. Kinder machen dabei ihre einschneidenden Erfahrungen und nehmen diese energetisch-dynamischen Muster wie Glaubensgrundsätze in ihr Leben mit. In diesem Tagesseminar geht es darum, solche Prägungen mittels Beispielen aus der klinischen Praxis kennen zu lernen – und danach aufzuzeigen, wie Eltern und andere Bezugspersonen das Kind in der Verarbeitung der traumatischen Erfahrung unterstützen können.

**D**ie Erforschung der Bindungstheorie hat in den letzten zehn Jahren dazu geführt, dass die ganz frühe Phase im menschlichen Leben als immer wichtiger angesehen wird. Die Wissenschaft hat inzwischen vielfältig belegt, dass ein **frühes Bonding elementar ist für den weiteren Ent-**

**wicklungsverlauf eines Kleinkindes und später des heranwachsenden Kindes und Jugendlichen** – im intellektuellen wie auch im sozialen Bereich. Im Schatten der Bindungsthematik sind auch die Geburtstraumata mehr in den Fokus der breiten Öffentlichkeit getreten. In der Wissenschaft gelten die Traumata, die in der Zeit vor dem zweiten Lebensjahr erlebt wurden, zwar immer noch als Grauzone, doch auch da sind erste Anzeichen für Neuausrichtungen vorhanden: Die Erlebnisse bei der Geburt beginnen in der Forschung mehr und mehr Interesse zu erzeugen.

Anders als die Wissenschaft sind die innovativen Therapieformen der Körperpsycho-, der Energie- und der Traumatherapie schon lange am Erforschen von ganz frühen prägenden Erlebnissen. Der Amerikaner Raymond Castellino aus Santa Barbara im Bundesstaat Kalifornien gilt als einer der Pioniere dieser Bewegung, die auf Grund vieler beobachteten klinischen



**Datum**

25. September 2010  
(Samstag)

**Kurszeiten**

09.15 – 12.45 und  
14.15 – 17.45 Uhr  
(7 Weiterbildungsstunden)

**Kosten** Fr. 230.-

**Ort** Zürich

**Sprache** Deutsch

**Zielgruppe**

Menschen, die Familien mit Kleinkindern betreuen (Mütter- und Väter-beraterInnen, Ärzte und Ärztinnen, Pflegepersonal, TherapeutInnen, ErzieherInnen, Psycho-logInnen usw.), sowie betroffene Eltern

**Kursbedingungen**

Die schriftliche Anmeldung mit untenstehendem Talon ist verbindlich. Bei einem Rücktritt bis 21 Tage vor Kursbeginn werden Fr.100.- an Bearbeitungsgebühren fällig. Bei Abmeldung weniger als 21 Tage vor Kursbeginn müssen die ganzen Kurskosten bezahlt werden. Dies gilt auch im Krankheitsfall. Wenn eine Ersatzperson gestellt werden kann, entfallen diese Kosten. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Fälle zur Überzeugung kam, dass bestimmte Geburtsformen bei den betroffenen Babys ganz spezifische Herausforderungen kreieren. Die Entbindungen mittels Vakuumglocke oder Zange gehören zu diesen **nicht organischen Geburtsformen, bei denen die Lösung nicht – wie sonst beim kontinuierlichen Wachstum des Babys – primär von innen oder im Zusammenspiel mit einem organischen Aussen (dem Mutterkörper), sondern durch eine funktionell-mechanische Intervention aus dem Aussen gesteuert wird – in der Regel ohne energetische oder verbale Kommunikation.**

Klaus Käppeli ist einer der wenigen direkten Castellino-Schüler, die in der Schweiz praktizieren und hat jahrelange Erfahrung in der Begleitung von Kindern und Eltern mit einer besonderen Schwan-

konkreten Interventionsmöglichkeiten aufzeigen, die dem Baby (oder dem heranwachsenden Kind) und seinen Eltern dabei helfen, dieses schwierige Startmuster früh aufzulösen – statt es jahrelang durch die ganze Kindheit und Adoleszenz ins eigene Erwachsenenleben mit hineinzutragen. Zudem

---

**Es ist wichtig, mit dem Baby vor einer Intervention zu sprechen.**

---

wird er den Fragen der Anwesenden in besonderer Weise Beachtung schenken, um **wirklich allen Anwesenden praktische Handlungsmöglichkeiten mitzugeben.**

---

## **Bestimmte Geburtsformen kreieren fürs Kind ganz spezifische Herausforderungen.**

---

gerschafts- und Geburtsgeschichte. Er wird an diesem Weiterbildungstag aufzeigen, **wie Kleinkinder ihre frühen belastenden Erfahrungen in ihrem Körperspeicher halten und was danach in den frühen Lebensmonaten oft als Reaktionsmuster zu beobachten ist.** Und er wird eine Palette von

*\* Klaus Käppeli ist seit vielen Jahren als Körperpsychotherapeut tätig und hat sich in den letzten 12 Jahren auf die Arbeit mit Neugeborenen und ihren Familien fokussiert. Er absolvierte das einzige Castellino-Training in der Schweiz und assistierte mehrmals bei Ray Castellino in Kalifornien. Er gilt inzwischen als führender Fachmann im Bereich der Trauma-Arbeit mit Neugeborenen unter Einbezug ihrer Eltern und hält Vorträge an Spitälern, Kongressen und in Institutionen zur Unterstützung von Kleinkindern. Klaus Käppeli lebt in der Nähe von St. Gallen, wo er auch seine eigene Praxis hat.*



---

**ANMELDETAHLON:** Ich melde mich gemäss den oben genannten Bedingungen verbindlich an für die Weiterbildung «Vakuum und Zange» mit Klaus Käppeli vom 25. September 2010:

Name ..... Vorname .....

Strasse ..... PLZ/Ort .....

Beruf ..... Telefon .....

E-Mail ..... Fax .....

Datum ..... Unterschrift .....

Anmeldung senden an: Zentrum für Innere Ökologie, Zwinglistrasse 21, 8004 Zürich  
oder faxen an: 044 218 80 89  
Tel. 044 218 80 80 • info@polarity.ch • www.polarity.ch